

Antrag auf Kostenübernahme

Vertrag über die Versorgung der Versicherten mit zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln gemäß §§ 78 Abs. 1 in Verbindung mit 40 Abs. 2 SGB XI

(Name, Vorname) (Geburtsdatu		ım) (Pflegekasse)	(Versichertennummer)	
(Anschrift: Straße, PLZ, Ort	;)		(Kundennummer)	
Ich beantrage die Kost	enübernahme für:			
40 Abs. 2 SGB		is maximal der Hälfte des mor	maximal des monatlichen Höchstbetrages nach natlichen Höchstbetrages nach § 40 Abs. 2 SGE	
zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel		zutreffendes ankreuzen	Pflegehilfsmittelpositionsnummer	
saugende Bettschutzeinlagen Einmalgebrauch			54.45.01.0001	
Fingerlinge			54.99.01.0001	
Einmalhandschuhe S[]M[]L[]XL[]			54.99.01.1001	
Medizinische Gesichtsmasken			54.99.01.2001	
Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP2)			54.99.01.5001	
Schutzschürzen - Einmalgebrauch			54.99.01.3001	
Schutzschürzen - wiederverwendbar			54.99.01.3002	
Schutzservietten zum Einmalgebrauch			54.99.01.4001	
Händedesinfektionsmittel			54.99.02.0001	
Flächendesinfektionsmittel			54.99.02.0002	
Händedesinfektionstücher			54.99.02.0014	
Flächendesinfektionstücher			54.99.02.0015	
	l zur Körperpflege / Körperhyg § 40 Abs. 3 Satz 5 SGB XI vo		es Eigenanteils von 10 v. H., soweit keine	
benötigte Stückzahl	Pflegehilfsmittel zur Körperpflege/Körperhygiene		Pflegehilfsmittelpositionsnummer	
	Saugende Bettschutzeinlager Ohne Eigenanteil	endbar 51.40.01.4		
	Saugende Bettschutzeinlager	idbar 51 40 01 4		

X	durch folgenden Leistungserbringer:
---	-------------------------------------

Mit Eigenanteil in Höhe von 5,95 € brutto

Name und Anschrift	Institutionskennzeichen (sofern bekannt)
Hauschild Hygieneprodukte GmbH, Scheeren 9, 28865 Lilienthal, Fax: 042 98 – 93 59 7317, E-Mail: info@hauschild-home-care.de	330330851

51.40.01.4



	Ich wurde vor der Übergabe des Pflegehilfsmittels / der Pflegehilfsmittel von dem vorgenannten Leistungs- erbringer umfassend beraten, insbesondere darüber - welche Produkte und Versorgungsmöglichkeiten für meine konkrete Versorgungssituation geeignet und notwendig sind, - die ich ohne Mehrkosten erhalten kann.				
	Form des Beratungsgesprächs:	_ E	Beratung in den Geschäftsräumen		
		□ I	ndividuelle telefonische oder digitale Beratung (z. B. Videochat)		
			Beratung in der Häuslichkeit		
	Der o. g. Leistungserbringer hat	□ r	mich persönlich und / oder		
		□ r	meine Betreuungsperson (ges. Vertreter/Bevollmächtigten		
		C	oder Angehörigen) beraten.		
Datur	m der Beratung:				
Kundennummer:					
Beratende/r Mitarbeiter/in:					
 Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich darüber informiert wurde, dass die gewünschten Produkte ausnahmslos für die häusliche Pflege durch eine private Pflegeperson (und nicht durch Pflegedienste oder Einrichtungen der Tagespflege verwendet werden dürfen. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass die Pflegekasse die Kosten nur für solche Pflegehilfsmittel und in dem finanziellen Umfang übernimmt, für die ich eine Kostenübernahmeerklärung durch die Pflegekasse erhalten habe. Kosten für evtl. darüber hinausgehende Leistungen sind von mir selbst zu tragen. 					
(Datun	n und Unterschrift der/des Versicherten)				
		reters be	ei Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.		
Genehmigungsvermerk der Pflegekasse □ PG 54 bis maximal des monatlichen Höchstbetrages nach § 40 Abs. 2 SGB XI			 PG 51 mit Zuzahlung PG 51 ohne Zuzahlung PG 51 mit Zuzahlung/Beihilfeberechtigter PG 51 ohne Zuzahlung/Beihilfeberechtigter 		
	G 54 Beihilfeberechtigung bis maximal der des monatlichen Höchstbetrages nach § 40 Abs. 2	SGB XI			
			(114.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1		